Bildgestützte Schmerztherapie

Liebe Leserinnen und Leser,

Schmerz ist eine häufige, komplexe und subjektive Wahrnehmung. Akuter Schmerz stellt ein Warnsymptom dar, hiervon zu unterscheiden ist der chronische Schmerz. Die Behandlung des akuten Schmerzes kann allein symptomatisch sein oder beruht auf der Behandlung der Ursache.

Der chronische Schmerz wird mittlerweile als eigenständiges Krankheitsbild, als sogenanntes chronisches Schmerzsyndrom betrachtet. Die Häufigkeit chronischer Schmerzen wird in Deutschland mit 10–20% angenommen, d.h. 8–16 Mio. Menschen leiden unter chronischen Schmerzen. Unabhängig von der individuellen Leidenserfahrung der Patienten bedeuten chronische Schmerzen eine enorme volkswirtschaftliche Belastung durch die mit der Behandlung verbundenen Gesundheitsausgaben sowie indirekte Kosten durch z. B. Arbeitsunfähigkeiten.

Gerade die Therapie des chronischen Schmerzes erfordert häufig ein interdisziplinäres Schmerzmanagement, das die Pharmakotherapie, anästhesiologische, physiotherapeutische und physikalische Verfahren, Akupunktur, Psychotherapie und chirurgische Verfahren umfassen kann.

Bei diesem interdisziplinären Schmerzmanagement werden jedoch häufig die sehr wirkungsvollen, dabei relativ einfachen und komplikationsarmen interventionell-radiologischen Verfahren vergessen. Wir haben Ihnen deshalb im vorliegenden Heft typische Interventionstechniken zur Behandlung unterschiedlicher chronischer Schmerzsyndrome, bei denen das „klassische“ Schmerzmanagement häufig an seine Grenzen stößt, zusammen-

gestellt. Hierzu stellen die Experten, die wir für die Beiträge in diesem Heft gewinnen konnten, Indikationen, Durchführungen und Ergebnisse spezieller schmerztherapeutischer Verfahren detailliert dar, was in der klinischen Diskussion um Schmerzpatienten sicher sehr hilfreich sein wird und hoffentlich zum „Nachahmen“ anregt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr

Prof. Dr. Thomas Helmberger

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. T. Helmberger
Institut für Diagnostische
und Interventionelle Radiologie,
Neuroradiologie
und Nuklearmedizin,
Städt. Klinikum München,
Klinikum Bogenhausen
Englschalkinger Str. 77,
81925 München
thomas.helmberger@
klinikum-muenchen.de

Einhaltung ethischer Richtlinien

Interessenkonflikt. T. Helmberger gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.